

Loopwheels™ für Rollstühle

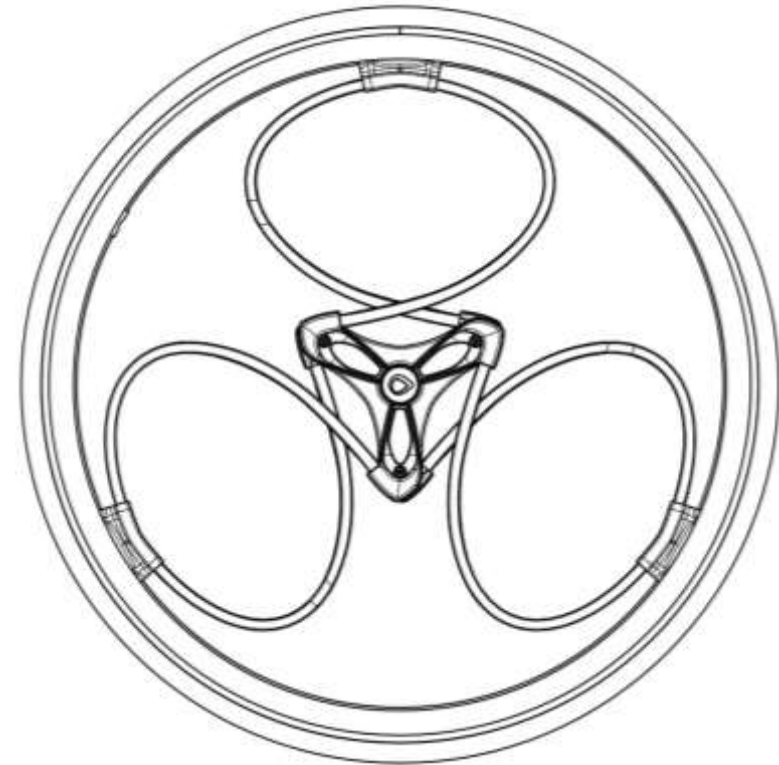
Gebrauchsanweisung
DE Kopie der Original-Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, daß Sie sich für Loopwheels™ entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihren Rädern.

Lesen Sie sich dieses Gebrauchsanweisung durch, BEVOR Sie dieses Produkt verwenden und heben Sie es auf, um später noch einmal nachzulesen.

Händler:

*Dieses Handbuch MUSS den Anwendern des Produkts ausgehändigt werden.
Händler dürfen die Lager NICHT ohne gezielte Beratung von info@loopwheels.com austauschen, da unsere Lager in die Räder montiert sind.*



© 2017 Jelly Products Ltd

Alle Rechte vorbehalten. Die Neuveröffentlichung, Vervielfältigung oder Modifikation, im Ganzen oder in Teilen, ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Jelly Products Ltd. nicht gestattet. Der Name Loopwheels™ und das Loopwheels™-Logo sind eingetragene Warenzeichen und das Eigentum von Jelly Products Ltd.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte. Das Einführungsdatum dieses Produkts ist in der EU-Konformitätserklärung angegeben.

Hersteller: Jelly Products Ltd. Unit 202 Boughton Industrial Estate, Newark, Nottinghamshire, NG22 9LD, Vereinigtes Königreich.
Handelsregister-Nr.: 06012537
USt.ID-Nr.: GB915 6852 07
E-Mail: info@loopwheels.com

INHALT

1 Allgemein

- 1.1 Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch
- 1.2 Symbole in diesem Handbuch
- 1.3 Garantie
- 1.4 Bestimmungsgemäß Anwendung
- 1.5 Haftungsbeschränkung

2 Produktregistrierung

- 2.1 Einzigartige Produkt-Typenschilder
- 2.2 Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.loopwheels.com/product-registration

3 Allgemeine Sicherheit

- 3.1 Sicherheitsinformationen

4 Komponenten

- 4.1 Überblick über die Komponenten
- 4.2 Hinweis zu den Lagern
- 4.3 Unterlegscheiben

5 Zubehör

- 5.1 Reifen
- 5.2 Steckachsen

6 Montage von Loopwheels™ am Rollstuhl

- 6.1 Sicherheitsinformationen
- 6.2 Prüfen, ob Sie Loopwheels™ der richtigen Größe für Ihren Rollstuhl haben
- 6.3 Sturz
- 6.4 Erste Montage der Loopwheels™ an Ihren Rollstuhl
- 6.5 Spätere Montage und Demontage der Loopwheels™

7 Anwendung von Loopwheels™

- 7.1 Sicherheitsinformationen
- 7.2 Bremsen während der Benutzung
- 7.3 Fahren und Lenken des mit Loopwheels™ ausgestatteten Rollstuhls

8 Transport

- 8.1 Sicherheitsinformationen

- 8.2 Transport eines mit Loopwheels™ ausgestatteten Rollstuhls in einem Fahrzeug

9 Wartung

- 9.1 Sicherheitsinformationen
- 9.2 Wartungsplan
- 9.3 Reinigung

10 Fehlerbehebung

- 10.1 Sicherheitsinformationen
- 10.2 Ermittlung und Reparatur von Defekten

11 Nach der Anwendung

- 11.1 Lagerung
- 11.2 Entsorgung

12 Technische Daten

- 12.1 Abmessungen und Gewicht
- 12.2 Umgebungsbedingungen
- 12.3 Materialien

1 ALLGEMEIN

1.1 Hinweise zu dieser Gebrauchsanweisung






Vielen Dank, dass Sie sich für Loopwheels™ entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen über Ihre neuen Räder.

Wir sind uns darüber im Klaren, daß Anwender sich daran gewöhnt haben, ihre Rollstühle und Räder auf eine Weise zu benutzen, die für sie persönlich am besten funktioniert, und wir möchten sie auch darin bestärken. Doch um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Schäden beim Einbau der Räder zu vermeiden, müssen Sie sich dennoch die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen und die Sicherheitsinformationen befolgen. Auf diese Weise bleibt auch Ihre Produktgarantie gültig.

Die neuesten Produktinformationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.loopwheels.com oder bei Ihrem lokalen Loopwheels™-Händler oder beim Loopwheels™-Vertriebspartner in Ihrem Land (eine Liste unserer Vertriebspartner finden Sie unter www.loopwheels.com/stockists).

1.2 Symbole in dieser Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung werden Warnhinweise durch Symbole angezeigt. Neben den Warnsymbolen befindet sich eine Überschrift, die die Schwere der Gefährdung angibt.

	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 WICHTIG!	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Gibt nützliche Tipps, Empfehlungen oder Informationen für einen störungsfreien Gebrauch.
	Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte. Das Einführungsdatum dieses Produkts ist in der EU-Konformitätserklärung angegeben.

1.3 Garantie

Jelly Products Ltd garantiert, daß unsere Produkte frei von Defekten und voll funktionsfähig sind. Die Garantie umfasst alle Mängel und Fehler, die nachweisbar auf eine fehlerhafte Konstruktion, minderwertige Materialien oder schlechte Verarbeitung zurückzuführen sind. Garantieansprüche müssen über den Händler oder Vertriebspartner geltend gemacht werden, bei dem das Produkt gekauft wurde. Ansprüche können nur beim Hersteller geltend gemacht werden, wenn das Produkt direkt von uns gekauft wurde. Die Garantie umfasst keine normale Abnutzung, nicht die Folgen unsachgemäßer Behandlung oder Beschädigung, schlechter Wartung und fehlerhafte Montage oder Inbetriebnahme durch den Käufer oder einen Dritten oder Defekte, die auf Umstände zurückzuführen sind, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Verschleißteile (d. h. Reifen und Schläuche) fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie erlischt, wenn Änderungen am Produkt vorgenommen werden oder wenn ungeeignetes Zubehör oder ungeeignete Ersatzteile verwendet werden. Die Garantie umfasst keine Folgekosten, die sich aus der Behebung von Mängeln ergeben, wie beispielsweise Fracht- und Reisekosten, Personalkosten, Gebühren usw. Die Laufzeit der Herstellergarantie beträgt 12 Monate ab dem Kaufdatum. Unsere Garantie berührt nicht Ihre gesetzlichen Gewährleistung.

1.4 Bestimmungsgemäße Anwendung

Loopwheels™ sind dazu vorgesehen, den Komfort und die Mobilität von Menschen zu verbessern, die einen handbetriebenen Rollstuhl benutzen. Loopwheels™ sind Räder mit integrierter Aufhängung, die als Zubehör für einen handbetriebenen Rollstuhl entwickelt wurden, um

- den Rollstuhlfahrern das Überwinden von unebenen Flächen zu erleichtern und
- um Holpern und Erschütterungen für die Person im Rollstuhl zu reduzieren.

Loopwheels™ müssen mittels einer Steckachse am Rollstuhl befestigt werden. Hinweise zu den Achsen sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs zu finden und Anweisungen zur Montage der Loopwheels™ am Rollstuhl finden Sie in Abschnitt 6.

Loopwheels™ sind für den Gebrauch mit einem pneumatischen Reifen vorgesehen. Hinweise zu den empfohlenen Reifen sind in Abschnitt 5 zu finden.

Geeignete handbetriebene Rollstühle sind Rollstühle, die für die aktive und halbaktive Nutzung vorgesehen sind, sowie Rollstühle, die von einem Assistenten geschoben werden.

Indikationen: Erwachsene mit Behinderung mit einem Gewicht zwischen 50 kg und 120 kg¹, die einen handbetriebenen Rollstuhl verwenden.

Kontraindikationen: Bei ordnungsgemäßer Anwendung bestehen keine Kontraindikationen.

1.5 Haftungsbeschränkung

Jelly Products Ltd übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung des Benutzerhandbuchs
- Falsche Anwendung
- Natürliche Abnutzung
- Fehlerhafte Montage oder Aufbau durch den Käufer oder einem Dritten
- Technische Änderungen
- Anwendung von nicht zugelassenem Drittzubehör
- Unzulässige Änderungen und/oder die Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen
- Entfernung von Lagern

2 PRODUKTREGISTRIERUNG

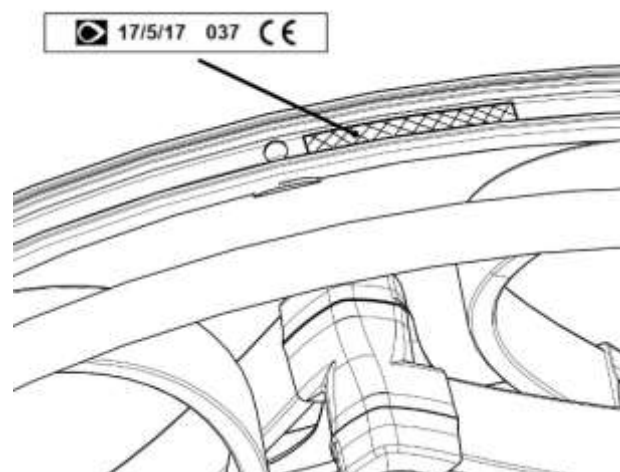
2.1 Produkt-Typenschild

Auf jedem Rad befinden sich zwei Typenschilder.

1. Beim Kauf befindet sich auf jedem Rad ein abnehmbares Typenschild. Darauf finden Sie Angaben zu Größe, Achsendurchmesser und Farbe des Rades sowie (ggf.) der Typ Greifreifen und die Reifen, die im Lieferumfang der Räder enthalten sind. Nehmen Sie dieses Etikett ab, bevor Sie die Räder benutzen, bewahren Sie es jedoch auf, um sich später noch einmal informieren zu können. Auf diesem Schild befindet eine Seriennummer für jedes Rad, das wir herstellen.

2. Auf der Radfelge (unterhalb des Reifens) befindet sich ein weiteres Typenschild, auf dem nur die Seriennummer des Herstellers für den Reifen aufgedruckt ist. **Dieses Typenschild**

darf unter keinen Umständen von der Radfelge entfernt werden.



2.2 Registrieren Sie Ihre Loopwheels™ online unter www.loopwheels.com/product-registration.

Registrieren Sie Ihre Loopwheels™ um unsere Kundenservice besser nutzen zu können. Gehen Sie auf www.loopwheels.com/product-registration.

¹ Nach dem angloamerikanischen Maßsystem entspricht dies zwischen 8 und 19 Steinen bzw. 110 und 265 Pfund.

3 SICHERHEIT

3.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen

Es gelten die allgemeinen Sicherheitshinweise für die Anwendung eines Rollstuhls. Wir sind uns darüber im Klaren, dass Menschen im Rollstuhl ihre eigenen Techniken entwickeln, mit denen sie am besten zurechtkommen. Und wir glauben, dass man immer tun sollte, was am besten für einen selbst funktioniert.

Dennoch enthält diese Gebrauchsanweisung wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Rollstuhlbenedutzers und Assistenten und zur sicheren und störungsfreien Anwendung der Loopwheels™.

⚠ WARNING

Bei hohen Geschwindigkeiten könnten Sie die Kontrolle über Ihren Rollstuhl verlieren und sich überschlagen.

- Fahren Sie nicht schneller als 7 km/h.
- Vermeiden Sie grundsätzlich Zusammenstöße.

⚠ WARNING

Gefahr aufgrund einer für die Bedingungen ungeeigneten Fahrweise. Es besteht das Risiko auf nassem Boden, Kies oder unebenem Gelände ins Schleudern zu geraten.

- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Bedingungen an (Wetter, Bodengegebenheiten, eigene Fähigkeiten und Erfahrungen).

⚠ WARNING

Loopwheels™ sind nicht zur Verwendung für die Personenbeförderung in einem Kraftfahrzeug vorgesehen.

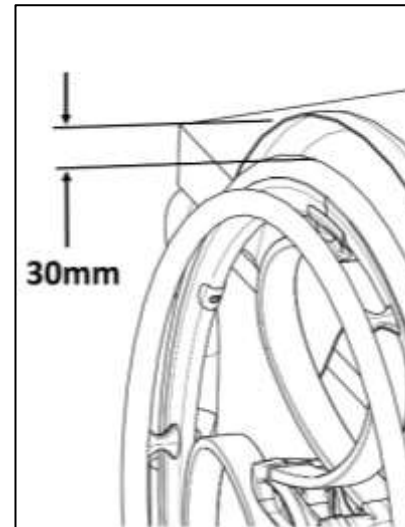
- Setzen Sie sich dazu in einen fest eingebauten Fahrzeugsitz.

⚠ WARNING

Gefahr schwerer Verletzungen durch unerwartetes Bremsen am Rad

– Loopwheels™ dürfen nur mit einem auf die Reifen aufgesetzten starren Schutzblech verwendet werden, wenn zwischen dem Schutzblech und dem Reifen ein Abstand von mindestens 30 mm liegt. Es besteht das Risiko, dass Sie beim Bewegen der Räder das Schutzblech berühren und ein plötzliches Bremsen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass oberhalb der Reifen stets 30 mm freier Raum ist.



⚠ CAUTION

Risiko, sich die Finger einzuklemmen

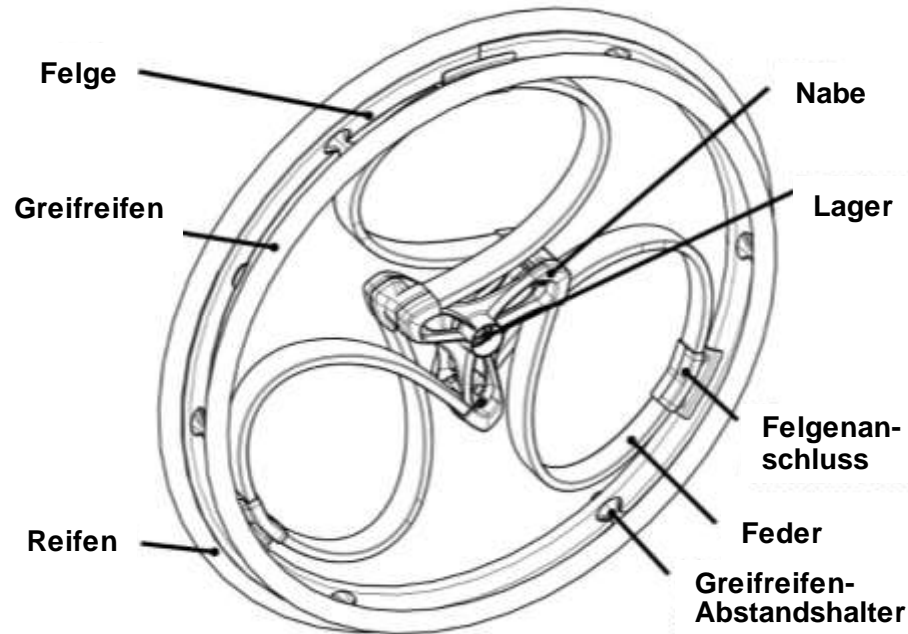
Es besteht das Risiko, sich die Finger, Arme oder Teile der Kleidung im rotierenden Rad zwischen dem Rad und dem Rollstuhl oder in den ausbaubaren Teilen, wie der Achse, einzuklemmen.

- Achten Sie bei der Montage und Nutzung der Loopwheels™ darauf, dass nichts eingeklemmt wird.

4 KOMPONENTEN UND IHRE FUNKTIONEN

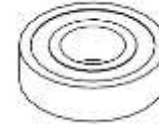
4.1 Überblick über die Komponenten

Loopwheels™ sind Reifen mit integrierter Aufhängung, die für den Einsatz an handbetriebenen Rollstühlen bestimmt sind.



Ihr Rad kann sich ein wenig von der Abbildung unterscheiden, da jedes Loopwheel nach den Angaben in der Bestellung individuell angefertigt wird.

4.2 Lager



Die Lager sind fest in die Radnabe eingebaut.

! WICHTIG!

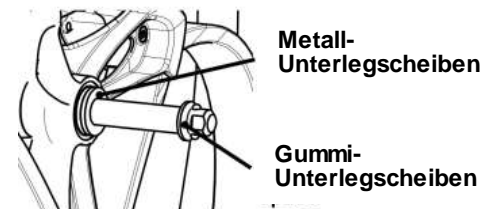
Sie können Ihr Rad ernsthaft beschädigen, wenn Sie die Lager mit Gewalt entfernen.

DIE LAGER NIEMALS SELBST AUSBAUEN ODER AUSWECHSELN! Lassen Sie sich von uns über die richtige Vorgehensweise für den Ausbau der Lager aus den Loopwheels™ beraten.

Wenn Sie Ihre Lager selbst austauschen möchten, geben Sie bitte bei der Bestellung Ihrer Loopwheels™ an, dass Sie eine Lieferung Ihrer Loopwheels™ mit nicht fest eingebauten Lagern wünschen.

4.3 Unterlegscheiben

Im Lieferumfang jedes Loopwheels sind 2 Unterlegscheiben aus Edelstahl und 1 Unterlegscheibe aus Gummi enthalten. Diese sorgen für einen passgenauen Sitz Ihrer Räder am Rollstuhl und verhindern, dass die Räder in Kontakt mit dem Rollstuhl geraten. Es hängt vom Modell und den Spezifikationen Ihres Rollstuhls ab, ob Sie diese verwenden müssen oder nicht.



Anweisungen zur Anwendung der Unterlegscheiben finden Sie in Abschnitt 6 „Montage der Loopwheels™ an Ihrem Rollstuhl“.

5 ZUBEHÖR

5.1 Reifen

Wir empfehlen, für Ihre Loopwheels™ Schwalbe® Marathon Plus-Reifen zu verwenden.

Für ein 24"-Loopwheel benötigen Sie einen Reifen der Größe ETRTO 25-540 oder 24 x 1,00".

Für ein 25"-Loopwheel benötigen Sie einen Reifen der Größe ETRTO 25-559 oder 26 x 1,00".

Der ideale Druck hängt vom Reifentyp ab. Der Maximaldruck ist häufig auf der Seite des Reifens aufgedruckt. Beim Schwalbe® Marathon Plus beträgt der Maximaldruck 10 bar/1000 kPa oder 145 psi.



Wenden Sie sich im Falle einer Reifenpanne an eine qualifizierte Werksstatt (z. B. Fahrradwerkstatt oder einen Händler für Fahrräder oder mobile Ausrüstung), damit der Schlauch von einer qualifizierten Fachperson ersetzt wird.



Die Größe des Reifens ist auf der Seitenwand des Reifens aufgedruckt.

CAUTION

– Der Reifendruck muss in beiden Rädern auf dem empfohlenen Niveau gehalten werden, damit der Fahrkomfort nicht reduziert wird, die Feststellbremsen an Ihrem Rollstuhl ordnungsgemäß funktionieren und der Antrieb Ihrer Räder und Ihres Rollstuhls einfacher ist. Den von uns empfohlenen Wartungsplan können Sie Abschnitt 9.2 entnehmen.

5.2 Steckachsen

Loopwheels™ müssen mithilfe einer Steckachse, die für die Verwendung an einem handbetriebenen Rollstuhl konzipiert wurde, am Rollstuhl montiert werden.

WARNING

KIPPGEFAHR!

Wenn Sie zur Montage der Loopwheels™ an Ihrem Rollstuhl eine Achse der falschen Größe verwenden, besteht das Risiko, dass der Rollstuhl wackelt. Damit eine korrekte Befestigung an Ihrem Rollstuhl und damit eine sichere Nutzung gewährleistet ist, muss die Achse die korrekte Länge und den korrekten Durchmesser haben.

– Wählen Sie ein Loopwheel mit demselben Achsdurchmesser wie das Achsgehäuse Ihres Rollstuhls.

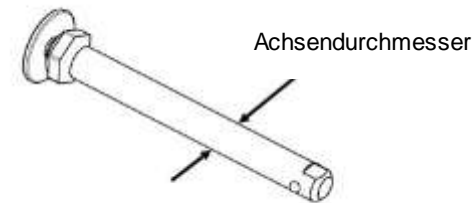
– Wählen Sie eine Achse in der Länge, die eine korrekte Befestigung des Loopwheels an Ihrem Rollstuhl gewährleistet, damit die Achse korrekt in das Achsgehäuse des Rollstuhls greift.

Achsdurchmesser

Rollstuhlachsen sind in zwei Durchmessern verfügbar: ½ Zoll (12,7 mm) oder 12 mm.

Sie müssen den Achsdurchmesser wählen, der zu den Spezifikationen Ihres Rollstuhls passt:

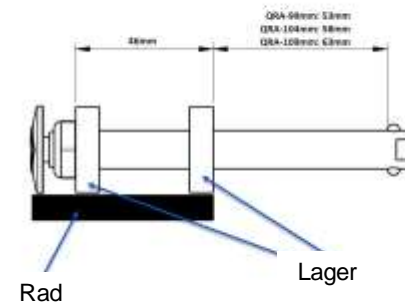
- Es ist nicht möglich, einen ½-Zoll- oder 12,7-mm-Steckachsenschaft in ein 12-mm-Achsgehäuse zu montieren.
- Ein 12-mm-Achsenschaft kann leicht in ein 12,7-mm-Achsgehäuse eingeführt werden, doch aufgrund der Größendifferenz von 0,7 mm werden Ihre Räder wackeln.



Achslänge

Rollstuhlachsen sind in verschiedenen Längen verfügbar: Sie müssen die korrekte Achslänge wählen, die durch das Loopwheel in das Achsgehäuse des Rollstuhls eingeführt werden kann und dort einrastet und das Rad auf diese Weise sicher in seiner Position hält (siehe Abschnitt 6).

Bearing Position in a Loopwheel



Quick-Release-Achsen für Loopwheels™

Bei unseren Achsen handelt es sich um „Schnellspannachsen“: Wenn Sie auf den Knopf mit dem Loopwheels™-Logo drücken, lässt sich die Achse lösen.

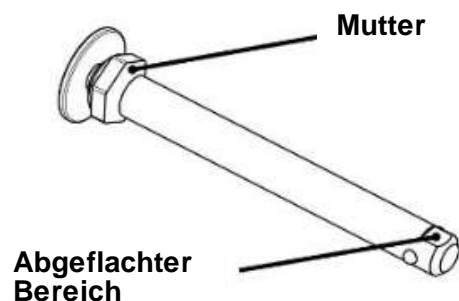
Durch Drehen der Mutter können Sie geringfügige Änderungen an der Länge unserer Achsen vornehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schritt 1: Lösen Sie die Achse vom Rad.

Schritt 2: Spannen Sie den abgeflachten Bereich ein, um sie ruhig zu halten.

Schritt 3: Drehen Sie die Mutter mithilfe eines Schraubenschlüssels/Sechskantschlüssels. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Länge der Achse zu verkürzen, oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Achse zu verlängern.

Maximal ist eine Anpassung von 8 mm möglich.



6 MONTAGE DER LOOPWHEELS™ AN IHREM ROLLSTUHL

6.1 Sicherheitsinformationen

⚠ WARNING

Gefahr schwerer Verletzungen durch Umkippen des Rollstuhls.

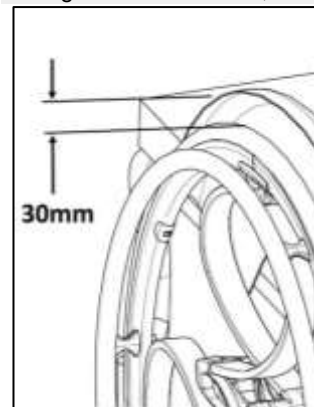
– Achten Sie bei der Montage eines Rades stets darauf, dass die Steckachsen völlig eingerastet sind.

⚠ WARNING

Gefahr schwerer Verletzungen durch Umkippen des Rollstuhls.

– Loopwheels™ dürfen NUR mit einem auf die Reifen aufgesetzten starren Schutzblech verwendet werden, wenn zwischen dem Schutzblech und dem Reifen ein Abstand von mindestens 30 mm liegt. Es besteht das Risiko, dass Sie beim Bewegen der Räder das Schutzblech berühren und ein plötzliches Bremsen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass oberhalb der Reifen stets 30 mm freier Raum ist.



⚠ WARNING

Risiko bei Anwendung von Loopwheels™ falscher Größe zur Montage an Ihrem Rollstuhl. Die Größe der Loopwheels muss den Spezifikationen Ihres Rollstuhls für eine sichere Leistung entsprechen.

– Wählen Sie für Ihren Rollstuhl ein Rad mit dem korrekten Durchmesser aus.

– Wählen Sie ein Loopwheel mit demselben Achsdurchmesser wie das Achsgehäuse Ihres Rollstuhls aus.

CAUTION

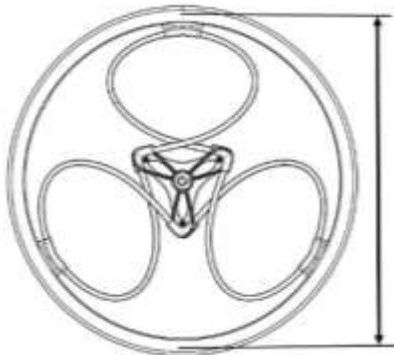
Verletzungsrisiko

– Prüfen Sie die Räder vor ihrer Verwendung im Hinblick auf ihren allgemeinen Zustand. Siehe Abschnitt 9.2 „Wartungsplan“.

6.2 Prüfen Sie, ob Sie Loopwheels™ der richtigen Größe für Ihren Rollstuhl haben.

Loopwheels™ stehen in zwei Raddurchmessern zur Verfügung:

- 24" bzw. 540 mm
- 25" bzw. 559 mm.

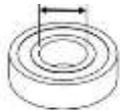


Wenn Sie nicht wissen, welche Radgröße für Sie und Ihren Rollstuhl geeignet ist, fragen Sie Ihren Händler, Gesundheitsdienstleister oder Physiotherapeuten um Rat.

Loopwheels™ stehen mit zwei Achslagergrößen zur Verfügung. Wir bieten einen Innendurchmesser von

- ½ Zoll (oder 12,7 mm) - die häufigste Größe oder
- 12 mm.

Innerer Lagerdurchmesser



Weitere Hinweise zu den Achsdurchmessern und -längen finden Sie in Abschnitt 5.2. Wenn Sie den Durchmesser des Achsgehäuses Ihres Rollstuhls nicht kennen, fragen Sie den Händler, bei dem Sie Ihren Rollstuhl oder Ihre Loopwheels™ gekauft haben oder Ihren Gesundheitsdienstleister oder Physiotherapeuten um Rat.

6.3 Sturz

Loopwheels sollten mit einer Wölbung von bis zu 12 Grad ausgestattet sein.

6.4 Erste Montage der Loopwheels™ an Ihren Rollstuhl

WENN SIE LOOPWHEELS™ BEI EINEM FACHHÄNDLER GEKAUFT HABEN

Ihr Händler liefert Ihnen Ihre Loopwheels™ gebrauchsfertig aus. Ihr Händler erklärt Ihnen die wichtigsten Funktionen und stellt sicher, dass die Räder Ihren Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen. Ihr Händler wird Ihre Räder an Ihren Rollstuhl montieren.

WENN SIE LOOPWHEELS™ OHNE UNTERSTÜTZUNG EINES FACHHÄNDLERS GEKAUFT HABEN

Wenn Sie die Loopwheels™ selbst an Ihren Rollstuhl montieren, richten Sie sich nach den folgenden Anweisungen:

Hinweis: Sie dürfen nicht in Ihrem Rollstuhl sitzen, wenn Sie Ihre alten Räder abnehmen und die Loopwheels™ montieren!

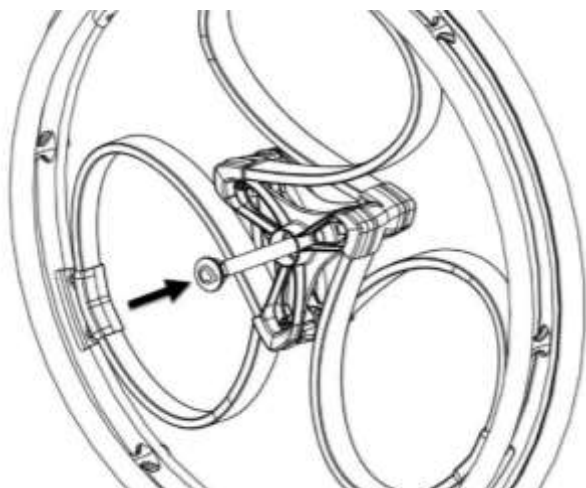
SCHRITT 1: Lösen Sie die Bremsen.

SCHRITT 2: Halten Sie den Rollstuhl mit einer Hand fest, sodass er aufrecht steht.

SCHRITT 3: Bauen Sie mit der anderen Hand die alten Räder aus Ihrem Rollstuhl aus, indem Sie in die Mitte der Achse drücken.

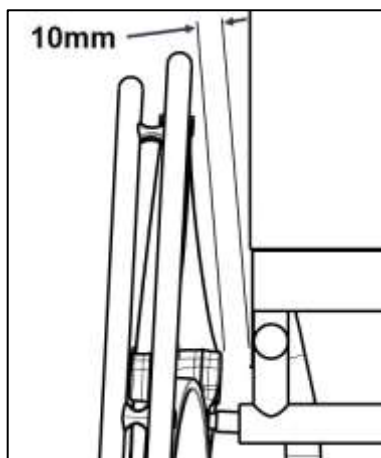
SCHRITT 4: Bauen Sie die vorhandenen Achsen aus Ihren alten Rädern aus. Sie können diese entweder wiederverwenden oder neue Achsen für Ihre Loopwheels™ benutzen.

SCHRITT 5: Schieben Sie von der nach außen gerichteten Seite des Rades eine Achse in jedes Loopwheel.

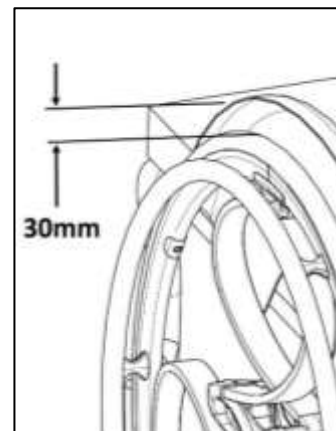


SCHRITT 6: Setzen Sie die Achse (mit aufgesetztem Rad) in das Achsgehäuse an Ihrem Rollstuhl ein, eine Seite nach der anderen.

SCHRITT 7: Drehen Sie das Rad langsam, um sicherzustellen, dass kein Teil des Loopwheels den Rahmen des Rollstuhls berührt oder daran schleift. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 10 mm an allen Punkten.



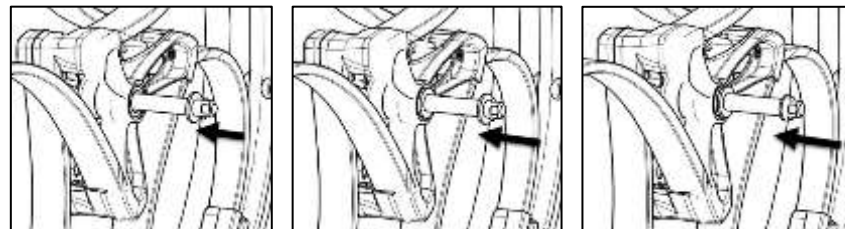
Darüber hinaus muss ein Mindestabstand von 30 mm oberhalb des Rades eingehalten werden.



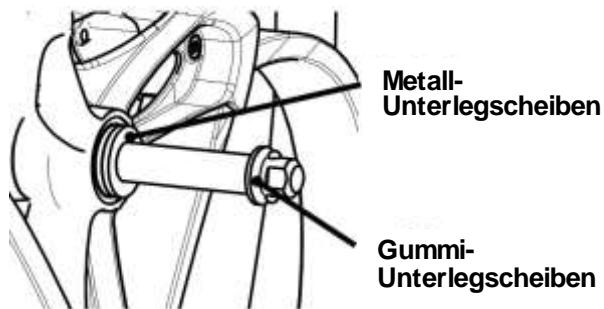
Wenn der Abstand ausreichend ist, fahren Sie mit SCHRITT 11 fort.
Wenn Sie eine Berührung oder einen nicht ausreichenden Abstand feststellen, fahren Sie mit SCHRITT 8 fort.

SCHRITT 8: Nehmen Sie das Loopwheel vom Rollstuhl ab und setzen Sie eine der Edelstahl-Unterlegscheiben von der INNENSEITE des Rades auf die Achse auf. Auf diese Weise wird der Abstand zwischen Loopwheel und Rollstuhlrahmen größer.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 maximal 3 Mal, bis der Abstand zwischen dem Rad und dem Rahmen des Rollstuhls ausreichend ist.



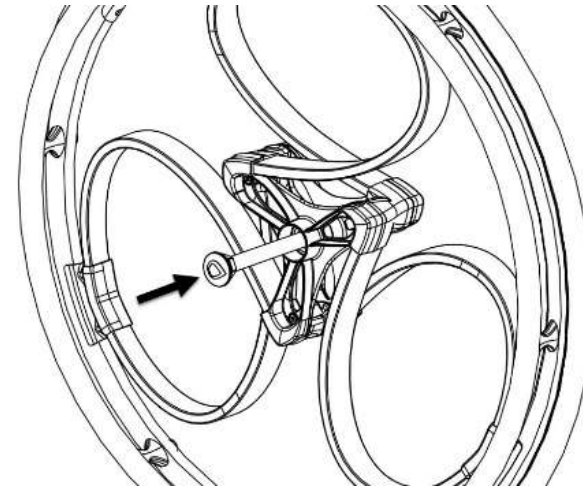
SCHRITT 9: Fixieren Sie die Edelstahl-Unterlegscheiben, indem Sie die Gummi-Unterlegscheibe auf die Loopwheel-Achse schieben.



SCHRITT 10: Setzen Sie die Räder wieder auf den Stuhl auf.

SCHRITT 11: Prüfen Sie, ob die Steckachsen fest in das Achsgehäuse des Rollstuhls eingerastet sind.

SCHRITT 12: Prüfen Sie, ob die Bremsen immer noch ordnungsgemäß am Reifen greifen. Wenn nicht, bitten Sie Ihren Rollstuhl-Lieferanten oder Physiotherapeuten um Hilfestellung bei der Neupositionierung der Bremsen.



6.5 Spätere Montage und Demontage der Loopwheels™ im täglichen Gebrauch

WARNING

– Achten Sie bei der Montage eines Rades stets darauf, dass die Steckachsen völlig eingerastet sind.

Montage der Loopwheels™

SCHRITT 1: Lösen Sie die Bremsen.

SCHRITT 2: Halten Sie den Rollstuhl mit einer Hand fest, sodass er aufrecht steht.

SCHRITT 3: Halten Sie mit der anderen Hand das Rad an die Radnabe.

SCHRITT 4: Drücken Sie mit Ihrem Daumen auf den Knopf der Steckachse und halten Sie ihn gedrückt.

SCHRITT 5: Schieben Sie die Achse bis zum Anschlag in das Achsgehäuse des Rollstuhls.

SCHRITT 6: Lassen Sie den Knopf der Steckachse los und prüfen Sie, ob das Rad sicher befestigt ist.

Demontage von Loopwheels™

SCHRITT 1: Lösen Sie die Bremsen.

SCHRITT 2: Halten Sie den Rollstuhl mit einer Hand fest, sodass er aufrecht steht.

SCHRITT 3: Halten Sie mit der anderen Hand das Rad an die Radnabe.

SCHRITT 4: Drücken Sie mit Ihrem Daumen auf den Knopf der Steckachse und halten Sie ihn gedrückt.

SCHRITT 5: Ziehen Sie die Achse aus dem Achsgehäuse des Rollstuhls heraus.

7 ANWENDUNG VON LOOPWHEELS

7.1 Sicherheitsinformationen

⚠ WARNING

Unfallgefahr

Ein ungleichmäßiger Reifendruck verschlechtert die Handhabung des Rollstuhls. Der Reifendruck muss auf beiden Seiten gleich sein.

– Prüfen Sie den Reifendruck vor jeder Fahrt.

⚠ WARNING

Risiko, aus dem Rollstuhl zu fallen

Bei der Anwendung von Loopwheels™ mit kleinen vorderen Laufrollen kann der Rollstuhl an Bordsteinkanten oder in Bodenrillen steckenbleiben.

– Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder für die Oberfläche, auf der Sie fahren, geeignet sind.

⚠ CAUTION

Quetschgefahr

Es kann eine sehr kleine Lücke zwischen dem Loopwheel und dem Schutzblech entstehen, in der Sie sich Ihre Finger einklemmen können.

– Achten Sie darauf, Ihren Rollstuhl stets nur unter Anwendung der Greifringe vorwärtszubewegen.

⚠ CAUTION

Quetschgefahr

Es kann eine sehr kleine Lücke zwischen dem Loopwheel und der Feststellbremse entstehen, in der Sie sich Ihre Finger einklemmen können.

– Achten Sie darauf, Ihren Rollstuhl stets nur unter Anwendung der Greifringe vorwärtszubewegen.

7.2 Bremsen während der Benutzung

Bremsen Sie den Rollstuhl indem Sie mit den Händen die Greifreifen abbremsen.

⚠ CAUTION

Verbrennungsgefahr für Ihre Hände

Wenn Sie über einen langen Zeitraum bremsen, wird an den Greifreifen sehr viel Reibungswärme erzeugt.

– Tragen Sie geeignete Handschuhe.

1. Halten Sie die Greifringe und drücken Sie solange gleichmäßig mit beiden Händen, bis der Rollstuhl anhält.

7.3 Fahren und Lenken des mit Loopwheels ausgestatteten Rollstuhls

Sie fahren und lenken einen Rollstuhl mit den Greifreifen. Durch die Montage von Loopwheels an Ihrem Rollstuhl ändert sich die Handhabung des Rollstuhls im Vergleich zu Speichenrädern. Bevor Sie ohne Hilfe fahren, müssen Sie ein Gefühl dafür bekommen, wie sich der Rollstuhl handhaben lässt und wie er sich verhält.

⚠ WARNING

Risiko, aus dem Rollstuhl zu fallen!

Wenn Sie einen Rollstuhl, den Sie normalerweise mit Speichenrädern fahren, mit Loopwheels™ ausstatten, kann es zu einer Verlagerung des Schwerpunkts kommen.

– Machen Sie den Kippunkt Ihres Rollstuhls ausfindig und greifen Sie bei den ersten Fahrten mit den Loopwheels™ auf die Hilfe eines Assistenten zurück.
– Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

8 TRANSPORT

8.1 Sicherheitsinformationen

⚠ WARNING

Transportieren Sie NIEMALS einen mit Loopwheels™ ausgestatteten Rollstuhl in einem Fahrzeug, wenn der Rollstuhlfahrer darin sitzt. Sie sind nicht dafür ausgelegt. Der Rollstuhlfahrer muss sich IMMER in einen Fahrzeugsitz setzen und den Sicherheitsgurt anlegen.

⚠ WARNING

Es kann zu Verletzungen oder Schäden kommen, wenn sich die Loopwheels™ oder andere Rollstuhlkomponenten oder -zubehör bei einem Zusammenstoß oder einem abrupten Anhalten lösen.
– Achten Sie darauf, dass Ihr Rollstuhl, die Loopwheels™ und das Zubehör sicher im Fahrzeug verstaut sind.

8.2 Transport eines mit Loopwheels™ ausgestatteten Rollstuhls in einem Fahrzeug

Bauen Sie die Loopwheels™ von Ihrem Rollstuhl ab, um den Transport in einem Fahrzeug zu erleichtern. Richten Sie sich dazu nach den Anweisungen in Abschnitt 5 zum Abbauen und Einbauen von Loopwheels™.

9 WARTUNG

9.1 Sicherheitsinformationen

⚠ WARNING

Einige Materialien verschlechtern sich im Laufe der Zeit. Rollstuhlhersteller empfehlen, Ihren Rollstuhl mindestens einmal pro Jahr von einem Fachhändler überprüfen zu lassen oder wenn er über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung war. Wir empfehlen, Ihre Loopwheels™ in diese jährliche Prüfung einzuschließen.

9.2 Wartungsplan

Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, führen Sie regelmäßig die folgenden Prüfungen und Wartungsarbeiten durch oder lassen Sie sie von einem Dritten durchführen.

	wöchentlich	monatlich	jährlich
Sichtprüfung	x		
Inspektion der Loopwheel-Federn		x	
Inspektion des Rollstuhls und der Räder durch einen Fachhändler			x
Prüfen des Reifendrucks	x		
Prüfen, ob die Loopwheels™ korrekt sitzen und die Achsen sicher sind	x		
Inspektion der Feststellbremsen		x	

Sichtprüfung

1. Untersuchen Sie Ihre Räder auf lockere Teile, Risse oder Defekte.
2. Wenn Sie etwas feststellen, lassen Sie Ihre Räder sofort von Ihrem Loopwheels™-Händler inspizieren oder wenden Sie sich an info@loopwheels.com.

Inspizieren Sie die Federn Ihrer Loopwheels™

1. Inspizieren Sie die Federn im Hinblick auf Zeichen von Abnutzung, Risse, Lockerung oder andere Defekte.
2. Achten Sie auf ein Klickgeräusch, wenn sich die Räder drehen.
3. Wenn Sie etwas feststellen, lassen Sie Ihren Rollstuhl sofort von Ihrem Loopwheels™-Händler inspizieren oder wenden Sie sich an info@loopwheels.com.

Prüfen des Reifendrucks

1. Prüfen Sie den Reifendruck – siehe 5.1
2. Pumpen Sie die Reifen bis zum gewünschten Druck auf.
3. Inspizieren Sie gleichzeitig das Reifenprofil.
4. Wechseln Sie bei Bedarf die Reifen.

Prüfen Sie, ob die Loopwheels™ korrekt sitzen.

1. Ziehen Sie am Loopwheel, um zu prüfen, ob die Steckachse korrekt sitzt. Das Rad darf sich nicht abnehmen lassen.
2. Wenn die Loopwheels™ nicht korrekt eingerastet sind, entfernen Sie etwaige Schutzpartikel oder Ablagerungen. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie Steckachsen erneut von einem Fachhändler anbringen.

Inspektion der Feststellbremsen



WICHTIG!

Eventuell müssen die Feststellbremsen nachgestellt werden, nachdem Sie Ihre Hinterräder durch Loopwheels™ ersetzt haben.

1. Prüfen Sie, ob die Feststellbremsen korrekt positioniert sind. Die Bremse ist korrekt eingestellt, wenn die Bremsbacken den Reifen um wenige Millimeter eindrücken, wenn die Bremse betätigt wird.
2. Wenn Sie feststellen, dass die Einstellung nicht korrekt ist, lassen Sie die Bremsen von einem Fachhändler korrekt einstellen.

Inspektion nach einer schweren Zusammenstoß oder Schlag.



WICHTIG!

Loopwheels™ können bei einem schweren Zusammenstoß oder einem harten Schlag optisch nicht erkennbare Schäden davontragen.

– Es ist äußerst wichtig, dass Sie Ihren Rollstuhl und Ihre Loopwheels™ nach einem schweren Zusammenstoß oder einem harten Schlag von einem Fachhändler inspizieren lassen.

Reparatur oder Austausch eines Reifenschlauchs

1. Nehmen Sie das Loopwheel ab und lassen Sie die Luft aus dem Reifenschlauch ab.
2. Heben Sie mit einem Reifenheber eine Reifenwand von der Felge ab. Verwenden Sie keine scharfen Objekte wie beispielsweise Schraubendreher, da diese den Reifenschlauch beschädigen könnten.
3. Ziehen Sie den Schlauch aus dem Reifen.
4. Reparieren Sie den Schlauch mithilfe eines Fahrradflckssets bzw. ersetzen Sie den Schlauch bei Bedarf.
5. Pumpen Sie den Schlauch ein wenig auf, bis er rund wird.
6. Schieben Sie das Ventil in das Ventilloch der Felge und setzen Sie den Schlauch in den Reifen ein (der Schlauch sollte im gesamten Reifen korrekt liegen und keine Knicke aufweisen).

7. Heben Sie die Reifenwand über die Felge. Beginnen Sie in der Nähe des Ventils und verwenden Sie einen Fahrradreifenheber. Prüfen Sie dabei den gesamten Umfang, um sicherzustellen, dass sich der Schlauch nicht zwischen dem Reifen und der Felge verfangen hat.
8. Pumpen Sie den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf. Stellen Sie sicher, dass der Reifen keine Luft verliert.

9.3 Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer Loopwheels™ erhöht deren Lebensdauer. Bei der regelmäßigen Reinigung fallen lockere oder verschlissene Teile auf und sie optimiert den reibungslosen Betrieb Ihrer Räder. Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen Ihre Räder ebenso gepflegt und gewartet werden wie die Räder von anderen Fahrzeugen.



WICHTIG!

Sand und Meerwasser können die Lager beschädigen und Stahlteile können rosten, wenn die Oberfläche beschädigt ist.

– Bringen Sie Ihre Loopwheels™ nur für kurze Zeit mit Sand und Meerwasser in Kontakt und reinigen Sie die Nabe nach jedem Strandbesuch.



WICHTIG!

– Verwenden Sie keine groben Schleifmittel, aggressiven Reinigungsprodukte oder Hochdruckreiniger. Verwenden Sie niemals Säuren, Laugen oder Lösungsmittel wie Aceton oder Nitroverdünnung.

– Verwenden Sie stets herkömmliche Haushaltsreiniger.



WICHTIG!

– Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Küchenreiniger, um Kunststoffflächen zu reinigen.

1. Reinigen Sie die Metallteile mit einem weichen, feuchten Tuch.
2. Reinigen Sie die Nabe sorgfältig mit einem Tuch, nachdem Sie durch den Regen gefahren sind.
3. Wenn die Räder verschmutzt sind, reiben Sie den Schmutz sobald wie möglich mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie sie dann sorgfältig ab.
4. Kunststoffoberflächen auf den Federn können mit einem weichen Tuch, einem milden Reinigungsmittel und heißem Wasser gereinigt werden.

10 FEHLERBEHEBUNG

10.1 Sicherheitsinformationen

Durch den täglichen Gebrauch, Modifikationen oder eine geänderte Beanspruchung können Defekte entstehen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie Sie Defekte identifizieren und reparieren.



ACHTUNG!

– Wenden Sie sich sofort an Ihren Loopwheels™-Händler, wenn ein Defekt an Ihren Rädern auffällt, z. B. eine auffällige Veränderung bei der Handhabung.



WICHTIG!

– Einige der aufgeführten Maßnahmen müssen von einem Fachhändler oder dem Hersteller durchgeführt werden. Diese sind gekennzeichnet.

10.2 Identifizierung und Reparatur von Defekten

Defekt	Mögliche Ursache	Maßnahme
Der Rollstuhl fährt nicht in einer geraden Linie.	Falscher Reifendruck auf einem Loopwheel.	Der korrekte Reifendruck ist in Abschnitt 5.1 angegeben.
	Eine oder mehrere Federn sind gebrochen.	Schicken Sie das Rad zur Reparatur oder zum Austausch durch Ihren Fachhändler ein.
	Die Reifenlager sind verschmutzt oder beschädigt.	Lassen Sie die Lager von Ihrem Fachhändler reinigen oder austauschen.
Die Bremsen greifen schlecht oder ungleichmäßig.	Falscher Reifendruck auf einem oder beiden Reifen.	Der korrekte Reifendruck ist in Abschnitt 5.1 angegeben.
	Bremseneinstellung falsch.	Korrigieren Sie die Bremseneinstellung; holen Sie sich dazu den Rat Ihres Fachhändlers ein.
Der Rollwiderstand ist sehr hoch.	Der Reifendruck ist zu niedrig.	Der korrekte Reifendruck ist in Abschnitt 5.1 angegeben.
	Die Loopwheels™ sind nicht parallel.	Richten Sie die Räder parallel aus; holen Sie sich dazu den Rat Ihres Fachhändlers ein.
Das Loopwheel macht ein Klickgeräusch.	Eine oder mehrere Federn sind locker oder gebrochen.	Schicken Sie das Rad zur Reparatur oder zum Austausch durch Ihren Fachhändler ein.

11 NACH DER ANWENDUNG

11.1 Lagerung



WICHTIG!

Gefahr der Beschädigung des Produkts.

- Bewahren Sie die Räder nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Lagern Sie niemals andere Gegenstände auf den Rädern.
- Bewahren Sie die Räder in geschlossenen Räumen in einer trockenen Umgebung auf.

Wir empfehlen, die Räder nach einer Langzeitlagerung (über drei Monate) entsprechend den Angaben in Abschnitt 9 „Wartung“ inspizieren zu lassen.

11.2 Entsorgung

Für eine fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder fragen Sie bei der Stadt oder Gemeindeverwaltung oder den lokalen Abfallentsorgungsunternehmen nach. Seien Sie umweltfreundlich und entsorgen Sie Ihre Loopwheels™ ordnungsgemäß. Die Entsorgung unterliegt den nationalen und lokalen Bestimmungen.

12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Abmessungen und Gewicht

Die Abmessungen und das Gewicht können je nach Konfiguration der Greifreifen und Reifen abweichen.

A	Raddurchmesser	24"/540mm (ETRTO 25-540mm) 25"/559 mm (ETRTO 25-559mm)
B	Radbreite am breitesten Punkt (ohne Greifreifen)	72mm
C	Radbreite an der Nabe	65mm
D	Lagerbreite an den Vorderseiten	1,87" (46 mm)
E	Gewicht (ohne Greifreifen oder Reifen)	1,8 kg (24"-Reifendurchmesser) 1,85 kg (25"-Reifendurchmesser)
F	Greifreifen-Versatz (Abstand zwischen Felge und Greifreifen)	11 mm (schmal) oder 19 mm (breit)
G	Maximale Last	120 kg

12.2 Umgebungsbedingungen

Die Räder keinen Temperaturen unter -20 °C oder über 40 °C aussetzen.

12.3 Materialien

Die zur Herstellung von Loopwheels™ verwendeten Komponenten bestehen aus den folgenden Materialien:

Federn („Ringe“)	Verbundwerkstoff aus Glasfaser, Carbonfaser und gehärteten Epoxidharzen
Federbeschichtung	Polyolefin
Felge, Nabe und Felgenanschlüsse	Aluminium
Lager	Stahl/Aluminium
Schrauben und Bolzen	Stahl
Greifreifen	Aluminium ¹
Greifreifen-Abstandshalter	Polyamid (Nylon)

¹ Für den Standard-Loopwheel-Greifreifen. Alternative Greifreifen können andere Materialien enthalten.



© 2017 Jelly Products Ltd

Alle Rechte vorbehalten. Die Neuveröffentlichung, Vervielfältigung oder Modifikation, im Ganzen oder in Teilen, ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Jelly Products Ltd. nicht gestattet. Der Name Loopwheels™ und das Loopwheels™-Logo sind eingetragene Warenzeichen und das Eigentum von Jelly Products Ltd.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte. Das Einführungsdatum dieses Produkts ist in der EU-Konformitätserklärung angegeben.

Hersteller: Jelly Products Ltd. Unit 202 Boughton Industrial Estate, Newark, Nottinghamshire, NG22 9LD, Vereinigtes Königreich.
Handelsregister-Nr.: 06012537
USt.ID-Nr.: GB915 6852 07
E-Mail: info@loopwheels.com